

Bildung & Entwicklung



Institut für sinnorientierte Heilpädagogik
& Coaching

Dr. Sandra Palfi-Springer

Schönhardter Str. 25, 73574 Iggingen
info@heilpaedagogik-coaching.de
Tel.: 0157 88206528



...**Gelassenheit**, Dinge hinzunehmen die wir nicht ändern können,
Mut, das zu ändern, was geändert werden muss und die
Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Diese Bitte, vermutlich in einem Gebet von Reinhold Niebuhr geäußert, zeigt pointiert auf, worum es gerade in diesen herausfordernden Zeiten geht. Und gleichzeitig erkennen wir vielleicht bei uns selbst, wie wir uns ärgern und stressen lassen von Gegebenheiten, die wir nicht ändern können und uns gleichzeitig der Mut fehlt, das anzugehen, was in unseren Möglichkeiten stünde.

Weisheit zu erkennen und zu entscheiden, was gerade dran ist, scheint daher ein wichtiger Wegweiser in Richtung persönlicher und professioneller Zukunft zu sein.

Was braucht mein Klient/meine Klientin gerade JETZT von MIR?
Was brauchen Kolleg*innen, Angehörige und andere?
Was brauche ich selbst?

Um im herausfordernden (heil-) pädagogischen Alltag resonanzfähig zu bleiben braucht es Wissen und Selbstregulation.

Diese beiden Komponenten, eine biologische und eine geistige, tragen maßgeblich zu dieser inneren Weisheit bei.

Die Angebote des Instituts für sinnorientierte Heilpädagogik & Coaching wollen hier hilfreiche Impulse setzen. Den Körper spüren, Wissen vertiefen und in der Praxis die nötigen Veränderungen vornehmen, das ist Anspruch und Ziel meiner Arbeit.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und auf Ihrem ganz persönlichen Weg begleiten zu können.



Dr. Sandra Palfi-Springer

Seminarpreise:

Grundlagen-Seminare — online (4 UE): 99,00 € (zzgl. MwSt.)
Praxisworkshops — in Präsenz (8 UE): 215,00 € (zzgl. MwSt.)

Bei Mehrfachbuchungen wird ein Rabatt von 5% auf die Seminarkosten gewährt.
Die Teilnehmenden erhalten ein qualifiziertes Zertifikat des Instituts.

Anmeldung unter info@heilpaedagogik-coaching.de

Fachkräfte aus Pädagogik & Heilpädagogik

Workshopreihe - Autismuskompetenz

Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen im Autismus-Spektrum stoßen aufgrund ihrer neurodiversen Wahrnehmung und Informationsverarbeitung immer wieder auf Schwierigkeiten und Grenzen im Alltag. Gleichzeitig sind Pädagog*innen in Kitas, Schulen aber auch in unterschiedlichen Angeboten der Kinder-/Jugendhilfe bzw. der Eingliederungshilfe mit *herausfordernden* und *störenden* Verhaltensweisen eben dieser Menschen gefordert und überfordert.

Hier setzt die Workshop-Reihe an:

Grundlagenseminare schaffen mehr **Verständnis** für Neurodiversität und **Praxisworkshops** vermitteln verschiedene Ansätze zur konkreten **Unterstützung** von Menschen im Autismus-Spektrum.

Einführung in das Autismus-Spektrum (GS-A1)

Dienstag, 24.02.2026 15.00-18.00 Uhr (online)

- Einblick ins Autismus-Spektrum
- Ursachen und neurobiologische Erkenntnisse
- Psychologische Besonderheiten
- Konsequenzen für die pädagogische Praxis

„Autismus zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, um als Außenstehende*r die dringenden Bedürfnisse autistischer Menschen anzuerkennen“

Wahrnehmung und Denken im Autismus-Spektrum (GS-A2)

Freitag, 20.03.2026 15.00-18.00 Uhr (online)

- Wahrnehmung bei Autismus-Spektrum
- Sensorische Besonderheiten
- Wahrnehmungsbezogenes Denken
- Stärkenperspektive für die pädagogische Praxis

„Wahrnehmen heißt für wahr nehmen“

Stress und herausforderndes Verhalten (GS-A3)

Freitag, 10.04.2026 15.00-18.00 Uhr (online)

- Vulnerabilität und Stressoren erkennen
- Stressreaktionen und Krise
- Resilienz und Ressourcen entdecken
- Konsequenzen für die Praxis


„Verhaltensstörungen sind Verhältnisstörungen“

Strategien der Unterstützung mit dem TEACCH®-Ansatz (PW-A1)

Donnerstag, 24.04.2026

9.00-16.30 Uhr (Amtshaus Iggingen)

- Das Alltagschaos sichten
- Einführung in den TEACCH®-Ansatz
- Raum/Zeit/Aufgaben und Abläufe strukturieren
- Individuelle Lösungen für die konkrete Praxis entwickeln



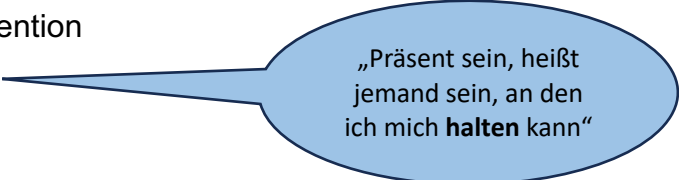
„Darstellen kann
klarstellen“

Strategien der Unterstützung: Co-Regulation statt Eskalation (PW-A2)

Mittwoch, 10.06.2026

9.00-16.30 Uhr (Amtshaus Iggingen)

- der/die Pädagog*in als äußerer Halt
- Selbstregulation als Krisenintervention
- Co-Regulation statt Eskalation
- in die eigene Präsenz kommen



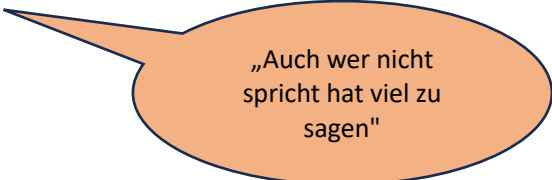
„Präsent sein, heißt
jemand sein, an den
ich mich **halten** kann“

Strategien der Unterstützung: Kommunikation verstehen und anwenden (PW-A3)

Donnerstag, 24.09.2026

9.00-16.30 Uhr (Amtshaus Iggingen)

- Kommunikation im Autismus-Spektrum
- verbale Besonderheiten erkennen
- Unterstützte Kommunikation (Einblicke)
- Hilfestellungen für den Alltag



„Auch wer nicht
spricht hat viel zu
sagen“

Die Workshops bauen aufeinander auf und werden mit konkreten Impulsen direkt in die Praxis übertragen, so dass das neue Wissen nachhaltig umgesetzt wird.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen, können nach Rücksprache auch einzelne Workshops belegt werden.

**... denn „es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie!“
(Paul Moor 1964, Schweizer Heilpädagoge)***

*Das Zitat findet sich auch bei Kurt Lewin (Sozialpsychologe) und noch früher von Immanuel Kant (Philosoph). Dann muss es wohl stimmen 😊!

Fachkräfte aus Pädagogik & Heilpädagogik

Mein innerer Halt – Dein äußerer Halt

Selbstregulation – Co-Regulation

Wer von Ihnen hat heute schon *mindestens einmal* tief durchgeatmet, um nicht... na ja... aus der Haut zu fahren?

Vielleicht als Assistenz beim Anziehen des Verhandlungstalents, das *nur* mit Gummistiefeln und Superheldenumhang in den Förderbereich wollte?

Oder vielleicht später beim Versuch, gleichzeitig Pflegefachkraft, Streitschlichterin, Menschenversther und Animater zu sein – und das Ganze mit Zeitdruck im Nacken, weil um 20.00 Uhr Dienstende ist und vorher noch alles fein säuberlich dokumentiert werden muss...

Und dann dieser Wutanfall... oder die untröstliche Enttäuschung... oder der völlig überdrehte Junior...

Wie kann ich in solchen Alltagssituationen im pädagogisch/pflegerischen Kontext in MEINER Mitte bleiben, um damit auch meinem*r Klient*in Halt und Co-Regulation zu geben?

Das können Sie im Seminar erwarten:

„Stress lass nach“

Einführung in die Entstehung von Stress (GS-Stress 1)

Freitag, 13.03.2026 9.00-12.00 Uhr (online)

- biologische + psychologische Funktionen
- die Rolle des autonomen Nervensystems (n. Polyvagaltheorie v. Stephen Porges)
- Pfade der Erregung und Regulation – Stressmuster erkennen
- erste Handlungsanregungen zur nachhaltigen Stressreduktion

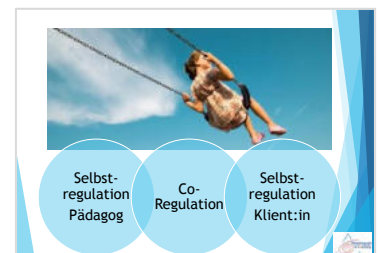
Selbstregulation - Co-Regulation (PW-Stress 1)

Strategien, den eigenen Stress nachhaltig zu verringern

Dienstag, 05.06.2006 9.00-16.30 Uhr (Amtshaus Iggingen)

- meine eigene Stressgeschichte verstehen
- von inneren und äußeren Antreibern
- Stressreduktion mit PEP® n. Dr. Michael Bohne

Die beiden Workshops können nur gemeinsam gebucht werden!



Selbstregulation ist Stresskompetenz für mehr Gesundheit und Freude im Beruf!

Fachkräfte aus Pädagogik & Heilpädagogik

Sinn-volle Pädagogik

MEHR als meine Profession

Immer wieder sind Mitarbeitende mit Sinnverlust und existenziellen Krisen konfrontiert. Wozu das alles noch? Wofür jeden Tag diese Herausforderung? Was soll das noch bringen?

Gleichzeitig spüren sie tief in sich die Überzeugung, in der Pädagogik am „richtigen Platz“ zu sein.

Ein Blick in die eigene Biografie kann helfen, das, „worum es mir eigentlich geht“ wieder hervorzuholen und zu neuer Blüte zu bringen.

Biografiearbeit als sinn-stiftender Ansatz (BA-PW1)

Dienstag, 6.10.2026 9.00-16.30 Uhr (Amtshaus Iggingen)

- meinen Werten auf der Spur
- von den kleinen Dingen im Leben...
- vom Können, Wollen und dem, was das Leben von mir will
- von Ikigai und Kintsugi lernen
- den inneren Halt und Haltung wiederfinden

Dieses Seminar gründet sich auf die theoretische Basis von Viktor E. Frankl (Begründer der Logotherapie und Existenzanalyse), Paul Moor (Schweizer Heilpädagoge) und Klaus Motoki Tonn (Autor und Coach)

Die Bereitschaft zum biografischen Arbeiten und zur Selbstreflexion sowie eine stabile psychische Verfassung wird vorausgesetzt. Persönliche Erkenntnisse, die Veränderungsimpulse nach sich ziehen, können nicht ausgeschlossen werden 😊

Mein mehrWERT für sinnorientiertes Arbeiten!



Nachhaltige Verankerung in der Praxis

Häufig kommen Mitarbeitende total motiviert von Fortbildungen zurück. Im Laufe weniger Tage verliert sich jedoch nicht selten der Impuls, das „Neue“ sofort in die eigene Praxis zu bringen. Und so verpufft immer wieder der zeitliche und finanzielle Einsatz.

Das muss nicht sein!!!

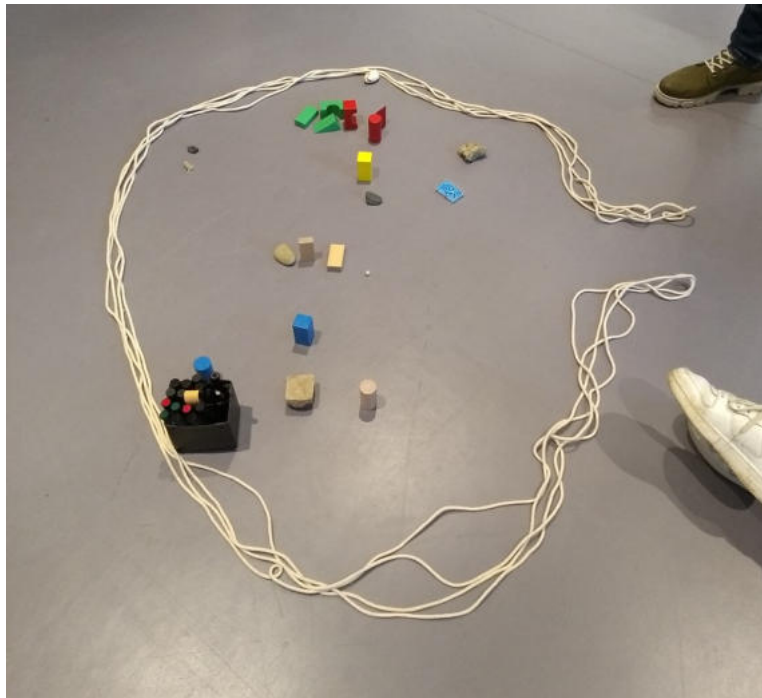
FACH-SUPERVISION und kollegiale Beratung

hilft, neu Gelerntes wirklich in die Praxis zu bringen und dort nachhaltig weiter zu entwickeln.

Regelmäßige fachbezogene Online-Termine (3 UE) nach Absprache

Kosten:

Fach-Supervision online (3 UE): 75,00 € (zzgl. MwSt.)



Passgenaue Inhouse-Seminare und/oder thematische Teamcoachings

Lebendige und passgenaue Seminare, fachliche Klausurtage und Workshops für ganze Teams erhöhen die Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitenden, verbessern die pädagogische Arbeit und reduzieren so Stress. Teamcoachings fördern die nachhaltige Verankerung im pädagogischen Alltag.

Das ist fachliche Weiterentwicklung und Burnout-Prävention in einem Zug.

Vielleicht wäre das auch etwas für Ihr Team oder Ihre Organisation.

Folgende Themenschwerpunkte biete ich Ihnen an:

- Selbstregulation – Co-Regulation für mehr professionelle Beziehung und weniger Stress (auf Basis der Polyvagaltheorie nach S. Porges)
- Stressmanagement und Burnout-Prävention (auch Multimodales Stressmanagement ZPP-zertifiziert)
- Resilienz-Training mit Leib, Seele und Geist
- Klopfe dich frei – Stressreduktion mit PEP® (Dr. M. Bohne)
- Work-Health-Balance mit Hirn - Mit wingwave® zum Erfolg

- Existenzanalytische Biografiearbeit (V. Frankl)
- Sinnorientierte Heilpädagogik – nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende (Paul Moor, Schweizer Heilpädagoge)
- Herausforderndes Verhalten und Eigen-Sinn. Störungen unter einem ganzheitlichen Blickwinkel betrachten und begleiten

Sprechen Sie mich an. Gerne entwickle ich gemeinsam mit Ihnen ein passgenaues Angebot.

Dr. Sandra Palfi-Springer

Schönhardter Str. 25 (Amtshaus)
73574 Iggingen
Tel: 0157 88206528

info@heilpaedagogik-coaching.de
<https://www.heilpaedagogik-coaching.de>

Heilpädagogin
System. Coach – Masterlevel (DVNLP)
Logotherapeutin (DGLE)
Stressmanagement-Coach
Wingwave®
PEP® n. Dr. Michael Bohne